

## Ausschreibung der wissenschaftlichen Preise der DGAI für das Jahr 2007

### DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung

Die nächsten **Wissenschaftlichen Arbeitstage der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)** werden vom 23. – 24.02.2007 in Würzburg, Festung Marienberg, Hofstuben, veranstaltet.\*

Nach Maßgabe der Statuten\*\* der Wissenschaftlichen Arbeitstage werden hiermit Interessenten, die Mitglieder der DGAI sind, eingeladen, ihre Teilnahme durch elektronische Einsendung eines Abstracts an die u. a. Anschrift anzumelden. Die angenommenen Arbeiten nehmen an dem Auswahlverfahren für das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung in Höhe von 15.000 € teil.

Bewerbungen um das Forschungsstipendium bitten wir, entsprechend den Vorgaben auf der u.g. Internetseite nach Annahme des Abstracts einzureichen.

**Einsendeschluss:** 07.01.2007

**Nähere Informationen:** <http://www.anesthesia.uni-wuerzburg.de/wat> E-Mail: [wat\\_wuerzburg@klinik.uni-wuerzburg.de](mailto:wat_wuerzburg@klinik.uni-wuerzburg.de)

**Anschrift:** Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg (Sekretariat Frau A. Schubert), Direktor: Prof. Dr. N. Roewer, Oberdürrbacher Straße 6, D-97080 Würzburg, Tel.: 0931 20130001, Fax: 0931 20130009.

\* siehe auch: Anästh Intensivmed 2005;46,464

\*\* siehe: Anästh Intensivmed 2001;42:805-807

### Karl-Thomas-Preis

Der von der Firmengruppe B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis in Höhe von € 5.115,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Karl-Thomas-Preises (Anästh. Intensivmed. 9/1991, 276). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2007

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, D-48149 Münster, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist. ■

### Carl-Ludwig-Schleich-Preis

Der von der Firma Janssen-CILAG GmbH, Neuss, gestiftete Carl-Ludwig-Schleich-Preis in Höhe von insgesamt € 7.155,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Schmerztherapie steht wieder zur Preisvergabe im Jahre 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Carl-Ludwig-Schleich-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/2001, 912). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2007

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, D-48149 Münster, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist. ■

### August-Bier-Preis

Der von der Firma AstraZeneca GmbH, Wedel, gestiftete August-Bier-Preis in Höhe von € 5.200,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Regionalanästhesie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des August-Bier-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/1997, 588 f.). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2007

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, D-48149 Münster, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist. ■

### Thieme Teaching Award

Der von der Thieme-Verlagsgruppe, Stuttgart, gestiftete Thieme Teaching Award in Höhe von insgesamt € 5.000,- für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Lehre, Fort- und Weiterbildung im Fachgebiet Anästhesiologie steht zur Preisvergabe auch im Jahre 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Thieme Teaching Award (Anästh. Intensivmed. 2/2004, 113-114). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

**31. Januar 2007**

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, D-48149 Münster, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist. ■

### Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin

Der von der Dräger Medical AG & Co. KGaA, Lübeck, gestiftete Heinrich-Dräger-Preis für Intensivmedizin in Höhe von insgesamt € 10.000,- für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Intensivmedizin steht zur Preisvergabe im Jahre 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten für die Vergabe des Heinrich-Dräger-Preises für Intensivmedizin (Anästh. Intensivmed. 12/2004, 748). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

**31. Januar 2007**

(Datum des Poststempels) per Einschreiben an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, D-48149 Münster, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist. ■

### Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin

Der von der Firma DeltaSelect, Dreieich, gestiftete Rudolf-Frey-Preis für Notfallmedizin in Höhe von insgesamt € 2.500,- für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Notfallmedizin steht im Einvernehmen mit der Rudolf-Frey-Gesellschaft, Hannover, zur Preisvergabe im Jahre 2007 zur Verfügung.

Um den Preis können sich sowohl Einzelpersonen als auch Arbeitsgruppen bewerben, mit in deutscher Sprache verfassten Beiträgen. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Verleihungsbestimmungen des Rudolf-Frey-Preises (Anästh. Intensivmed. 12/2004, 749). Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

**31. Januar 2007**

(Datum des Poststempels) per Einschreiben an Herrn Prof. Dr. med. Jan-Peter Jantzen, Rudolf-Frey-Gesellschaft, Klinikum Hannover Nordstadt, Haltenhoffstraße 41, D-30167 Hannover, in sechsfacher Ausfertigung eingegangen sind. ■

### Pflegeförderpreis

#### der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

anlässlich des Pflegesymposiums im Rahmen des Deutschen Anästhesiecongresses (DAC 2007)  
am 05. - 08.05.2007 in Hamburg für den besten Vortrag einer Pflegekraft / einer pflegerischen Autorengruppe.

Der Preis in Höhe von insgesamt € 500 ist von der Firma Smiths Medical Deutschland GmbH gestiftet  
und wird von der DGAI verliehen.

Der/die Preisträger wird/werden im Anschluss an den Kongress in dieser Zeitschrift bekanntgegeben.